

Mit eigenen Fehlern umgehen

Beitrag von „Antimon“ vom 27. Februar 2023 10:32

[Quittengelee](#) Da, die ETH Zürich schenkt dir für 24 CP ein Didaktik-Zertifikat, dann darfst du hemmungslos klugscheissen:

<https://ethz.ch/de/studium/did...zertifikat.html>

Qualitativ geradezu hochwertig wird's an der Uni Basel, da musst du schon 90 CP holen:

<https://www.unibas.ch/de/Studium/Stu...dy=Fachdidaktik>

Eine Uni-Professur bekommst du allerdings nicht, die entsprechenden Lehrstühle gibt es bei uns nur an den Fachhochschulen. Die Allgemeine Naturwissenschaftsdidaktik ist an der FHNW zur Zeit von einer Deutschen besetzt, die genau 0 Ahnung vom Schweizer Bildungssystem hat und selbst genau 0 Lektionen Unterricht, weder in Deutschland noch in der Schweiz, gegeben hat. Nehme ich solche Leute ernst? Natürlich nicht.

Sehr spassig finde ich auch immer das Heft "Unterricht Chemie" mit den ganzen tollen Unerrichtsreihen und Experimenten, die an den deutschen Didaktik-Lehrstühlen ausgearbeitet werden. Funktioniert zuverlässig nie. Ist aber auch klar, hätte man ja mal im realen Leben an einer Schule mit der entsprechenden Ausstattung ausprobieren müssen, was selbstverständlich nicht passiert ist. Gehe ich zu einem unserer VSN-Fortbildungen, organisiert von aktiven Lehrpersonen, weiss ich hingegen, dass ich das Material hinterher 1 : 1 genau wie präsentiert gebrauchen kann. Am vorletzten Zentralkurs in Solothurn kam jemand auf die Irrsinnige Idee, so ein paar Didaktik-Typen ohne jegliche Unterrichtserfahrung aus Deutschland einzuladen. Die haben uns echt nur knapp überlebt, deren Geschwätz war echt übel.

Zitat

Nur ihr als Mentor*innen habt den totalen Durchblick, der natürlich weder aus der Uni kommt, noch aus dem Seminar sondern ausschließlich von eurer persönlichen Gewitztheit.

Wann warst du denn zuletzt an einer Fachfortbildung? Ich gehe etwa 2 x pro Schuljahr. Halt nicht zu aufgeblasenen Klugscheissern, sondern zu Leuten, die Ahnung und was zu sagen haben.